|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1. Bestehende Opferschutzstrukturen/ Opferhilfeangebote für die Opfer von Straftaten** | | | | | | | | | |
| **Welche Opferschutzstrukturen/ Opferhilfeangebote existieren derzeit** | | | | | | | | | |
|  | | | | |  | | |  | |
|  | Beschreibung des Hilfsangebotes/ ggf. Rechtsgrundlage | An welche Zielgruppe richtet sich das Hilfsangebot? | | | Form und ggf. Höhe der Hilfen | | | Zuständigkeiten/Ansprechpartner | |
| **Staatlich** |  |  | | |  | | |  | |
| **Sächsisches Staatsministerium des Innern** |  |  | | |  | | |  | |
| 1. | Polizeilicher Opferschutz | (alle) Opfer von Straftaten | | | - Informations- und Hinweispflichten der Polizei zu Opferrechten  - Verweis auf Opferhilfeeinrichtungen und Opferhilfeangebote; Aushändigung der polizeilichen Opferschutzbroschüre, welche in komprimierter Form Informationen zu Opferrechten und Hilfeeinrichtungen (mit Erreichbarkeiten) enthält  - Aushändigung des mehrsprachigen  Opfermerkblatt des Bundesministerium für Justiz und für Verbraucherschutz | | | - (jeder) Polizeibeamte in der Regel beim Erstkontakt mit dem Opfer  - Polizeiliche Opferschutzbeauftragte der Polizeidirektionen für interne Fortbildung und Netzwerkarbeit mit den Opferhilfeeinrichtungen  - Koordinierung des polizeilichen Opferschutzes durch das Landeskriminalamt (Zentralstelle für polizeiliche Prävention) | |
| 2. | Mitteilung der Polizei an Interventions- und Koordinierungsstellen Häusliche Gewalt (HGW) und Stalking (IKOS, mit Einverständnis des Opfers) | Opfer von häuslicher Gewalt und Stalking | | | - Nach Erhalt der Mitteilung von der Polizei nimmt IKOS proaktiv Kontakt mit dem Opfer auf, unterbreitet Hilfsangebote, berät und begleitet z. B. bei Anträgen bei Gericht nach dem Gewaltschutzgesetz | | | - Polizei  - IKOS  (Vernetzung bereits langjährig praktiziert aufgrund Mitwirkens im Lenkungsausschuss HGW sowie insbesondere in der Arbeitsgemeinschaft „Polizeiliches Handeln“) | |
| 3. | Landeseinheitliches Management von Hochrisikofällen häuslicher Gewalt und Stalking (derzeit in Erarbeitung) | Opfer mit hohem Risiko eines Tötungsdeliktes durch häusliche Gewalt/Stalking | | | - Risikoanalyse mit standardisiertem Analyseinstrument durch Polizei, IKOS, Täterberatungsstelle oder anderen Stellen/Einrichtungen  - Einberufung interdisziplinärer Fallkonferenzen bei identifiziertem Risiko (in der Regel durch die Polizei) und gemeinsame Festlegung von Maßnahmen zur Minimierung des Risikos | | | - Landeskriminalamt Sachsen, Zentralstelle für polizeiliche Prävention | |
|  |  | | | | | | | | |
| **Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung** | Beschreibung des Hilfsangebotes/ ggf. Rechtsgrundlage | | An welche Zielgruppe richtet sich das Hilfsangebot? | | | Form und ggf. Höhe der Hilfen | | | Zuständigkeiten/Ansprechpartner |
|  | Zeugeninformationsstellen an den Gerichten | | (alle)Opfer von Straftaten, die als Zeugen geladen sind (und sonstige Zeugen) | | | - Beantwortung von tatsächlichen und rechtlichen Fragen, die im Zusammenhang mit der Zeugenstellung stehen, einschließlich Informationen über Opferhilfeeinrichtungen und mögliche Zeugenbegleitung | | | - Mitarbeiter der Zeugeninformationsstellen |
|  | Beratungsraum für Opfer in den Amtsgerichten Leipzig und Chemnitz | | (alle) Opfer von Straftaten | | | - die Amtsgerichte Leipzig und Chemnitz stellen den Opferberatungsstellen einen Raum zur Verfügung, in denen die Vereine regelmäßig Opferberatungen anbieten können | | |  |
|  | Psychosoziale Prozessbegleitung (§ 406g StPO, PsychPbG, SächsPsychPbGAG, SächsPsychPbGAGDVO) | | (alle) Opfer von Straftaten, insbesondere Opfer von schweren Gewalt- und Sexualstraftaten | | | - Betroffene sollen durch den psychosozialen Prozessbegleiter im Strafverfahren, das heißt vor, während und nach der Hauptverhandlung, qualifiziert betreut und unterstützt sowie über den Ablauf eines Strafverfahrens informiert werden  - auf diese Weise soll vor allem die emotionale Belastung der Verletzten reduziert werden. | | | - für die Anerkennung der Prozessbegleiter und für die Anerkennung von Weiter- und Fortbildungen: Sächsisches Staatsministerium der Justiz Sachsen  -für die Beiordnung: das mit der Sache befasste Gericht im Hauptverfahren, der Ermittlungsrichter im Vorverfahren  -Durchführung der Prozessbegleitungen durch Mitarbeiter der Opferhilfeeinrichtungen (Freie Träger) |
|  | Täter-Opfer-Ausgleich | | Opfer und Täter | | | - unter Aufsicht eines Mediators versuchen Opfer und Täter eine außergerichtliche Konfliktregelung zu finden und sich auf eine Wiedergutmachung zu verständigen. | | | - Mediatoren des Sozialen Dienstes der Justiz, der bei jedem Landgericht in Sachsen eingerichtet ist, für den Täter-Opfer-Ausgleich bei erwachsenen Beschuldigten  - bei jugendlichen Beschuldigten sind zusätzlich auch die Jugendämter zuständig |
|  |  | |  | | |  | | |  |
| **Sächsische Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt** | Beschreibung des Hilfsangebotes/ ggf. Rechtsgrundlage | | An welche Zielgruppe richtet sich das Hilfsangebot? | | | Form und ggf. Höhe der Hilfen | | | Zuständigkeiten/Ansprechpartner |
|  | Vollzug des  Opferentschädigungsgesetzes  (OEG) | | Opfer von Gewalttaten und Hinterbliebene | | | - Einkommensunabhängige  Leistungen wie Grundrente, Schwerstbeschädigtenzulage,  Pflegezulage | | | Kommunaler  Sozialverband Sachsen  (KSV) |
|  | - Diagnostik bei psychischen  Traumafolgestörungen  - Überbrückung in  Krisen bis zur  stationären Therapie  - Vermittlung eines  ambulanten, ggf.  tagesklinischen oder  stationären Psychotherapieplatzes | | Opfer von Gewalttaten | | | bis zu 15 probatorische Sitzungen | | | Traumaambulanzen (Städtisches Klinikum Görlitz, Klinikum Chemnitz gGmbH, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden, Diakonie Klinik Zschadraß - in Planung) |
|  | | | | | | | | | |
| **Nichtstaatlich (freie Träger, etc.)** | Beschreibung des Hilfsangebotes/ ggf. Rechtsgrundlage | | | An welche Zielgruppe richtet sich das Hilfsangebot? | | | Form und ggf. Höhe der Hilfen | | Zuständigkeiten/Ansprechpartner |
| **Weisser Ring e.V.** | - persönliche Betreuung nach der Straftat  - Hilfestellung im Umgang mit den Behörden  - Informationen zum Rechtsschutz  - Begleitung zu Gerichtsterminen  - Weitervermittlung zu professionell arbeitenden Beratungsstellen | | | (alle) Opfer von Straftaten | | | Beratung und Unterstützung für Opfer von Straftaten | | WEISSER RING e. V. Landesbüro Sachsen:  Bremer Str.10d, 01067 Dresden  www.weisser-ring.de |
| **Opferhilfe Sachsen e. V** | - Beratung für Betroffene von Straftaten, Angehörige und Zeugen  - Onlineberatung – per Mail oder Chat  - Zeugenbegleitung  - psychosoziale Prozessbegleitung | | | (alle) Opfer von Straftaten | | | Beratung und Unterstützung für Opfer von Straftaten | | Opferhilfe Sachsen e. V.  Heinrichstraße 12, 01097 Dresden  www.opferhilfe-sachsen.de |
| **RAA Sachsen e.V**. | - Unterstützung für Betroffene rechtsmotivierter und rassistischer Gewalt, deren Angehörige und Zeugen  - Onlineberatung  - psychosoziale Prozessbegleitung | | | Opfer von rechtsmotivierter und rassistischer Gewalt | | | Beratung und Unterstützung für Opfer von rechtsmotivierter und rassistischer Gewalt | | RAA Sachsen e.V. - Opferberatung Henriettenstraße 5 09112 Chemnitz www.raa-sachsen.de |
| **Teddybär e.V.** | - Beratung und Unterstützung für Opfer von sexueller Gewalt  - Selbsthilfegruppe  - psychosoziale Prozessbegleitung | | | Frauen und Kinder die von sexueller Gewalt betroffen sind | | | Beratung und Unterstützung für Frauen und Kinder, die Opfer von sexueller Gewalt geworden sind | | Teddybär e.V. Vogtlandkreis Wernesgrüner Straße 32 08228 Rodewisch  www.teddybaer-vogtlandkreis.de |
|  | - 14 Frauen- und Kinderschutzeinrichtungen | | | Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, und deren Kinder | | | Schutzwohnungen  Beratung, Begleitung, Vermittlung | | Sächsisches Staatsministerium für Gleichstellung und Integration  /Referat Gleichstellung |
|  | - zwei Männerschutzwohnungen als Pilotprojekte | | | Männer, die von häuslicher Gewalt betroffen sind | | | Schutzwohnungen  Beratung, Begleitung, Vermittlung | | Sächsisches Staatsministerium für Gleichstellung und Integration  /Referat Gleichstellung |
|  | - sieben Interventions- und Koordinierungsstellen | | | Frauen und Männer, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, und deren mit betroffene Kinder | | | Schutzwohnungen  Beratung, Begleitung, Vermittlung | | Sächsisches Staatsministerium für Gleichstellung und Integration  /Referat Gleichstellung |
|  | - eine Fachberatungsstelle für Opfer von Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung und von Zwangsverheiratung | | | Frauen als Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution. Frauen als Opfer von Zwangsverheiratung | | | Schutzhaus  Beratung, Begleitung, Vermittlung | | Sächsisches Staatsministerium für Gleichstellung und Integration/  Referat Gleichstellung |

|  |
| --- |
| **2. Informationsangebote für die Opfer von Straftaten** |
| **Wie werden den Betroffenen die Angebote zugänglich gemacht?** |
| Polizeiliche Opferschutzbroschüre Sachsen (enthält Kontakte von relevanten Opferhilfeeinrichtungen und Beratungsstellen), |
| Informationen für Opfer von Straftaten auf bundesweiter polizeilicher Beratungsplattform des Programms Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) |
| Opferhilfebroschüre des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz (enthält Adressen und Telefonnummern von Opferhilfeeinrichtungen und informiert über den Täter-Opfer-Ausgleich sowie zur psychosozialen Prozessbegleitung) |
| Ratgeber/Broschüre „Häusliche Gewalt ist keine Privatsache“, mehrsprachiger Flyer, Infofkärtchen und Plakat für geflüchtete Frauen, die von Gewalt betroffen sind, Info-Kampagne, Flyer und Plakate für von häuslicher Gewalt betroffene Männer |
| Opfermerkblatt, das derzeit in 22 verschiedenen Sprachen zur Verfügung steht |
| Online-Angebote der zuständigen Ressorts, insbesondere des Sächsischen Staatsministerium des Innern, des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz und des Sächsischen Staatsministeriums für Gleichstellung und Integration |
| Online-Angebote sowie Broschüren der Opferhilfeeinrichtungen (Freie Träger) |